

Spenden und Sponsoring. **Unsere Leitlinien.**

Als Unternehmen im mehrheitlich kommunalen Besitz übernehmen wir eine besondere Verantwortung für das Leben und Wirtschaften in der Region Dortmund. Wir möchten eine lebenswerte Zukunft für die heutige und auch zukünftige Generationen gestalten. Wir unterstützen gesellschaftlich relevante Projekte, die das umwelt- und energiebewusste Handeln sowie das soziale, kulturelle und sportliche Miteinander fördern.

Die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit unserem Engagement möchten wir Projekte und Initiativen unterstützen, die einen Nutzen für eine größere Gruppe der Bevölkerung vor Ort schaffen – das kann finanziell, aber auch durch die Vermittlung von Leistungen oder Kontakten geschehen.

Im Rahmen unseres Engagements unterscheiden wir zwischen Spenden und Sponsorings. Wie sich die beiden Formen der Unterstützung unterscheiden, erläutern wir in unserer Leitlinie.

Gelebte Partnerschaften - Unsere Sponsorings

Unsere Sponsorings gestalten wir als Partnerschaft auf Augenhöhe, mit der wir das Leben in unserer Stadt noch attraktiver gestalten möchten. Das Sponsoring zeichnet sich durch unsere Leistungen als Sponsoringgeber und entsprechende Gegenleistung der Sponsoringnehmer aus. Damit beide Seiten von einem Sponsoring profitieren, setzen wir auf eine hohe Professionalität und Verbindlichkeit in der Entwicklung und Umsetzung der Sponsorings. Unser Ziel ist es gleichermaßen, zu einer lebenswerten Stadt beizutragen und uns als Unternehmen und unser Engagement erlebbar zu machen. Daher spielen folgende Aspekte für uns eine besonders wichtige Rolle:

Regionaler Fokus: Wir sind fest in Dortmund verwurzelt und möchten die Menschen in unserer Stadt unterstützen. Daher liegt unser Fokus auf Dortmund sowie auf den Netzgebieten unseres Tochterunternehmens, der Dortmunder Netz GmbH.

Verhältnismäßigkeit: Es besteht ein angemessenes Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung. Die Sponsoringpartner*innen sind sich einig, dass das Sponsoring einen Mehrwert für alle Beteiligten darstellt.

Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist für uns fester Bestandteil der Unternehmens-DNA. Vor dem Hintergrund unterstützen wir vorrangig Projekte, Initiativen, Institutionen und Veranstaltungen, die – im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – nachhaltig ausgerichtet sind. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Partner*innen auf dem Weg zur Erreichung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsziele. Informieren Sie sich gerne auch online über unser Nachhaltigkeitsverständnis: <https://www.dew21.de/ueber-dew21/nachhaltigkeit/>

Sichtbarkeit: Im Rahmen des Sponsorings unterstützen wir ausschließlich Projekte, Initiativen, Institutionen und Veranstaltungen mit breiter, öffentlicher Wirkung. Wir haben die Möglichkeit, das Sponsoring-Engagement in unterschiedlichen Kommunikationskanälen zu präsentieren. So können wir eine größtmögliche Sichtbarkeit des Engagements erzielen.

Qualität & Zuverlässigkeit: Wir gehen nur Sponsorings mit Partner*innen ein, die eine hohe Qualität und Zuverlässigkeit in der Umsetzung des Sponsorings gewährleisten. Die Partnerschaft sollte auf Augenhöhe erfolgen und von beiden Seiten aktiv gestaltet werden.

Unabhängigkeit: Unsere Sponsoringpartner*innen dürfen nicht dauerhaft von unseren Zuwendungen abhängig sein oder werden.

Branchenexklusivität: Bei unseren Sponsorings wird DEW21 die Branchenexklusivität in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung sowie Energielösungen (u.a. Photovoltaik, Wärme, Elektromobilität) zugestanden. Mit Partner*innen aus anderen Bereichen können selbstverständlich Sponsoringverträge geschlossen werden. Sponsoringnehmer, die bereits durch andere, lokale Partner erhebliche finanzielle Unterstützung erhalten, können nachgelagert berücksichtigt werden.

Kund*innen von DEW21: Wir unterstützen im Rahmen des Sponsorings nur Partner*innen, die Kund*innen von DEW21 sind. Wir möchten als Partner auf Augenhöhe und nicht als reiner Geldgeber wahrgenommen werden.

Unsere Tabus: Wir unterstützen im Rahmen des Sponsorings keine Einzelpersonen wie Einzelsportler*innen, Künstler*innen oder Musiker*innen, politische Organisationen (Parteien etc.) und Interessensverbände oder Organisationen mit extremem religiösen oder weltanschaulichen Hintergrund. Darüber hinaus lehnen wir Veranstaltungen mit überwiegend überregionalem Bezug (nationale Meisterschaften; Weltmeisterschaften etc.) sowie Veranstaltungen und Sportarten ab, die mit hohem CO₂-Ausstoß oder einem hohen Müllaufkommen verbunden sind.

» Da es zahlreiche und sehr unterschiedliche Unterstützungsanfragen gibt, stellt unsere Leitlinie für uns eine Entscheidungshilfe dar. Wir bitten um Verständnis, dass es uns nicht möglich ist, allen Anfragen eine positive Rückmeldung zu geben. Sollten die zuvor beschriebenen Punkte innerhalb der Sponsoring-Partnerschaft nicht erfüllt werden oder sich Aspekte in der Zusammenarbeit ändern, behalten wir es uns eine frühzeitige Beendigung des Sponsorings vor.